

Bräuningers Gartenbrief

Oktober 2024

Neue Obstsaison

Endlich startet wieder die neue Obstsaison! Unser reichhaltiges Angebot an **wurzelnackten Obstgehölzen** steht für Sie ab dem 18. Oktober bereit.

Es erwartet Sie traditionell unsere Obstsortenverkostung, bei der Sie Ihre Lieblingssorte für die Neupflanzung ihres Obstbaumes erschmecken können. Darüber hinaus finden Sie bei uns auch **Beerenobst**, Kletterpflanzen wie **Trauben** und **Kiwis** oder Exoten wie **Kaki**, **Wollmispel**, außerdem **Nüsse** und allerlei Wildobst wie **Holunder**, **Sanddorn**, **Speierling**.

Welche Wuchsform passt in Ihren Garten oder auf Ihre Wiese? Ob Buschbaum, Spalier, Halb- oder Hochstamm – Lassen Sie sich hierzu gern von unserem fachkundigen Personal beraten. Zubehör wie Pfähle, Kokosstrick, Wildverbiss- und Wühlmausschutz und Qualitäts-Pflanzerde steht ebenfalls bereit zum Rundum-Sorglos-Programm. Außerdem werden wir ab dem 24. Oktober eine große Auswahl an **frisch kreierte, individuellen Grabgestecken** im Angebot haben.

Gehölze der Saison:

Neue Sommerapfelsorten

Wir freuen uns, Ihnen drei neue Sorten an Sommeräpfeln in unserem Sortiment vorstellen zu können:

Summercrisp – das Sommerkind: Reif Ende Juli als kleine bis mittelgroße Frucht, rotgelb gestreift, mit festem, knackigem und saftigem Fruchtfleisch. Toller Geschmack und sehr hoher Vitamin C-Gehalt. Die Sorte wächst mittelstark, hat einen schönen Habitus, ist schorffresistent, wenig anfällig für Mehltau und insgesamt sehr robust und gesund. Er ist außerdem ein sehr beliebter Kinderapfel.

Barbarossa – der Rote: Anfang August sind diese knallroten, mittelgroßen Äpfel reif mit gelbem Fruchtfleisch, schön feinzellig, knackig, saftig mit zitroniger Säure. Im Wuchs mittelstark bis stark, schorf- und mehltautolerant und besonders hitze- und trockenheitsverträglich. Hohe und regelmäßige Erträge mit guter Lagerfähigkeit.



Apfel 'Summercrisp'



Apfel 'Barbarossa'

Break – der Säuerliche: Auch Anfang August bestechen diese mittelgroßen, attraktiv rot-gelb gestreiften Äpfel mit gelbem, festen und knackigen Fleisch nach kurzer Lagerung durch hervorragenden Geschmack mit erfrischender Säure. Der Wuchs ist mittelstark bis stark, die Erträge regelmäßig. Schorfresistent und insgesamt sehr robust und gesund.

Aronia – Apfelbeere

Die Beeren stehen seit einiger Zeit wieder hoch im Kurs, denn sie sind äußerst gesund da sie sehr viel Folsäure, Vitamin E, und die Mineralstoffe Kalium, Eisen und Mangan sind zu höheren Anteilen in der Frucht enthalten. Besonders die Schale der Aronia ist reich an antioxidativen Bitterstoffen (Flavonoide), die die Zellen im Körper vor freien Radikalen schützen. Aus den Beeren werden meist Konfitüre, Saft oder Liköre hergestellt. Man kann auch Kuchen damit backen oder sie in frischem oder getrocknetem Zustand für Müsli verwenden.

Wir führen verschiedene Sorten. Die Pflanze wächst Strauchartig wird bis zu zwei Meter hoch, blüht im Frühling in weißen Dolden, die Beeren werden je nach Sorte sehr groß und haben im reifen Zustand eine dunkelblaue bis schwarze Farbe. Die Pflanze ist sehr robust, sehr winterhart und bekommt im Herbst eine sehr schöne Herbstfärbung. Wir führen aktuell die Sorten: „Hugin“ und „Nero“.



Aronia melanocarpa 'Hugin'

Asimina triloba – Indianerbanane verschiedene Sorten

Die Früchte der Asimina sind im Verhältnis zu anderen exotischen Früchten dieser Art sehr groß und haben einen sehr angenehmen, aromatischen Geschmack sie erreichen ein unfassbares Durchschnittsgewicht von 200g. Ab Mai erscheinen die auffällig rot gefärbten Blüten. Danach bilden sich große, ovalrunde Früchte.

Die Pflanze ist auffällig anspruchslos.

Am liebsten steht sie an einem sonnigen bis halbschattigen Standort. An den Boden stellt sie wenig Anspruch, der Platz sollte allerdings nährstoff- und humusreiche, tiefgründige Erde beinhalten.

Als Einzelpflanze kommt sie am besten zur Geltung und erreicht eine maximale Höhe von 4 m und bekommt im Herbst eine gelbe Laubfärbung.



Asimina triloba 'Prima 1216'

Pflanzenschutz-Tipp Aktuell: Wühlmäuse

Wühl- oder Schermäuse leben unterirdisch und fressen gern Wurzeln, besonders von Obstbäumen. Sogar mehrjährige Jungbäume können sie noch zum Absterben bringen. Der Baum wächst nicht mehr, vertrocknet und steht nur noch locker in der Erde. Wenn Sie ihn herausziehen, sehen Sie kaum mehr Wurzeln, da diese abgefressen wurden.

Ihr Erdauswurf sieht aus wie ein unregelmäßiger, länglicher Maulwurfshügel. Wenn Sie ihn abtragen, erkennen Sie das Loch auf einer Seite, statt in der Mitte. Kontrollieren Sie das Loch am nächsten Tag und es ist mit Erde verfüllt, sind die Wühlmäuse aktiv. Sind die Löcher immer offen, ohne Erdhaufen, stammen diese von Feldmäusen, die keine Wurzeln fressen.

Was kann man tun? Bei der Neupflanzung von Obstgehölzen können Sie den Wurzelbereich mit einem Drahtgitter („Hasendraht“) schützen. Wir bieten Ihnen rechteckige Abschnitte zum selbst falten oder – als komfortable Lösung – fertige **Wühlmauskörbe** an. Die Wurzeln wachsen problemlos durch die Löcher, der Korb schadet dem Baum also nicht. Ein verzinkter Draht hält sich deutlich länger als ein Unverzinkter.

Bienenfreundliche Pflanzen jetzt blühend:

Die Bartblume (Caryopteris) in folgenden Sorten: Blue Gem, Blue Knight, Dark Knight, First Choice, Thetis und Grand Bleu. Unser Staudensortiment ist wieder neu bestückt – aktuell eine große Auswahl!

Weitere Tipps und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

www.pflanzenvielfalt-braeuninger.de

und auf unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram unter:

[@pflanzenvielfalt.braeuninger](https://www.instagram.com/pflanzenvielfalt.braeuninger)

Oder schauen Sie einfach bei uns persönlich vorbei.

Achtung! Seit September haben wir neue Öffnungszeiten!

Unsere **Öffnungszeiten** im Sep. und Okt.:

Mo., Di., Do., Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Öffnungszeiten von November bis Februar:

Mo., Di., Do., Fr.: 9:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

